



CAPITAL RISQUE FRIBOURG  
RISIKOKAPITAL FREIBURG

Medienmitteilung

## **RISIKOKAPITAL FREIBURG VERSTÄRKT IHREN VERWALTUNGSRAT UND BEKRÄFTIGT IHRE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE DES KANTONS**

Freiburg, 12. Juni 2023 – **Die Risikokapital Freiburg AG (RKF) ernennt drei neue Verwaltungsratsmitglieder und bekräftigt damit ihr Engagement für die Wirtschaftsstrategie des Kantons, die auf die Biowirtschaft, die Industrie 4.0 und die Digitalisierung ausgerichtet ist.**

Christine Deuschel Cornioley, Jonas Vonlanthen und Daniel Wenger treten dem RKF-Verwaltungsrat bei, alle mit einem soliden Rüstzeug aus der Unternehmens- und Wirtschaftswelt:

- **Christine Deuschel Cornioley** verfügt über ein Doktorat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg, sie war unter anderem bei Debiopharm in leitender Funktion tätig und arbeitet derzeit als Senior Advisor für Life Sciences bei Fongit. Sie verfügt über eine breite Innovationserfahrung und kennt die Bereiche Biotech, Medtech und Pharma bestens;
- **Jonas Vonlanthen** ist ein erfahrener Unternehmer, der sich auf digitale und organisatorische Transformation spezialisiert hat. Er ist derzeit Partner und Leiter des operativen Geschäfts bei Liip;
- **Daniel Wenger** seinerseits hatte Führungsfunktionen bei einer Grossbank in der Schweiz und auf internationaler Ebene inne. Er verfügt über eine beachtliche Erfahrung in den Bereichen Private Equity und Venture Capital. Derzeit ist er Präsident der Generaldirektion der Freiburger Kantonalbank.

Patrick Zurkinden, Verwaltungsratspräsident, freut sich über die Ernennungen: «Die neuen Mitglieder bringen unterschiedliche und neuartige Kompetenzen mit, die uns helfen werden, unseren Auftrag namentlich im Zusammenhang mit der kantonalen Wirtschaftsstrategie zu erfüllen.»

Während ihrer 25-jährigen Tätigkeit hat die RKF fast 20 Millionen Franken in 31 Freiburger Start-ups investiert. Mittlerweile haben die Unternehmen, die von einer Finanzierung profitieren oder profitiert haben, über 400 Arbeitsplätze geschaffen. Die RKF hält derzeit Anteile an 17 Unternehmen, die mehrheitlich in technologischen Spezialgebieten wie künstliche Intelligenz, innovative biobasierte Materialien, Foodtech, Cleantech, Digitalisierung oder Life Sciences tätig sind.

In den kommenden Jahren wird die RKF ihre Unterstützung für junge Unternehmen, die zur Wertschöpfung der kantonalen Wirtschaft beitragen, fortsetzen und verstärken. «Die RKF genießt das Vertrauen ihrer Aktionäre, d.h. des Staates Freiburg, der Freiburger Kantonalbank, der Groupe E und der Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg, und ist somit in der Lage, die aufstrebenden Unternehmen in unserem Kanton massgeblich zu unterstützen», erklärt Patrick Zurkinden. «Es ist unser zentrales Anliegen, die Freiburger Start-ups, die sich am digitalen und energetischen Wandel sowie an den Bestrebungen um eine nachhaltige Wirtschaft beteiligen, auch in Zukunft zu unterstützen.»

Im Jahr 2022 finanzierte die RKF drei neue Unternehmen (About You Services SA, Bionomous SA und Neur.on AI Solutions AG) und erhöhte ihre finanzielle Beteiligung an vier Portfolio-Unternehmen, und zwar an Alver World AG, GradeSens AG, Mobbot SA sowie Selfrag AG.

Dieses Jahr führte die RKF auch eine Desinvestition durch, indem sie einen Teil ihrer Beteiligung an der Firma Bcomp AG verkaufte. Dieser Verkauf fand vor dem Hintergrund eines starken Interesses der Investoren an Bcomp statt. Denn das Unternehmen hatte bei grossen internationalen Industrie- und Finanzakteuren eine erfolgreiche Finanzierungsrunde von mehr als 30 Millionen Franken durchgeführt, was das Vertrauen in seine innovativen Lösungen beweist. Die RKF wird die freigesetzten Mittel in neue Beteiligungen investieren und so den positiven Kreislauf der Innovationsförderung schliessen.

**Über die Risikokapital Freiburg AG:** Die RKF wurde 1998 gegründet und ist eine AG mit einem Aktienkapital von 12 Millionen Franken, das vom Staat Freiburg (47%), der Freiburger Kantonalbank (32%), Groupe E (16%) und der Pensionskasse des Freiburger Staatspersonals (5%) gehalten wird. Sie finanziert innovative Unternehmen, die im Kanton Arbeitsplätze schaffen und Produkte oder Dienstleistungen mit hohem Wachstumspotenzial entwickeln. Die Finanzierung in Form von Kapitalbeteiligungen oder Wandeldarlehen zielt auf Freiburger Start-ups ab, die entweder durch ihre technologischen Produkte oder durch ihr Geschäftsmodell innovativ sind.

<https://capitalrisque-fr.ch/>

**Die Mitglieder des Verwaltungsrats der RKF:**

- Patrick Zurkinden, Präsident, seit 2002
- Pierre Esseiva, Vizepräsident, seit 2007
- Samuel Clerc, seit 2019
- Christine Deuschel Cornioley, seit 2023
- Jean-Luc Mossier, seit 2011
- Gilles Tacchini, seit 2021
- Jonas Vonlanthen, seit 2023
- Daniel Wenger, seit 2023

**Auskünfte:**

Patrick Zurkinden, Verwaltungsratspräsident der RKF, Tel. 079 603 65 80

Françoise Cudré-Mauroux, Wirtschaftsberaterin der RKF, Tel. 079 723 22 27

**Beilage:**

- Foto des Gesamtverwaltungsrats (Fotograf: Nicolas Brodard)